

„The Banker“ kürte VKB-Bank wieder zur kapitalstärksten Bank Österreichs

Laut der aktuellen Ausgabe des Financial Times Magazins „The Banker“ wurde die VKB-Bank auch 2008 wieder zur kapitalstärksten Bank Österreichs gekürt.

In Relation zur Bilanzsumme ist die VKB-Bank laut „The Banker“ wieder die mit Abstand kapitalstärkste Bank Österreichs und ist damit auch weiterhin Garant für maximale Sicherheit und höchste Stabilität. Weltweit gesehen liegt die VKB-Bank auf Platz 176 der Top 1000 Banken. Das zweitbeste österreichische Kreditunternehmen liegt auf Rang 505.

Die Kernkapitalquote der VKB-Bank beträgt derzeit 14,7 Prozent und ist die höchste in der Unternehmensgeschichte. Während andere Banken staatliche Finanzhilfe in Anspruch nehmen müssen, um die geforderte Kernkapitalquote von zumindest 9 Prozent zu erreichen, liegt die VKB-Bank auch bei dieser Kennzahl nach wie vor im absoluten Spitzenfeld.

„Die nicht ganz kleine, aber feine Regionalbank zeigt mit diesem internationalen Ranking-Platz, dass die Größe einer Bank nicht immer ausschlaggebend für ihre Kapitalstärke ist. Unsere Position ist umso erfreulicher, als sie nicht auf einem Rating, sondern auf einem Ranking beruht, das nicht nach Einschätzungen, sondern ausschließlich nach beinharten Fakten erstellt wird“, so Dr. Albert Wagner, VKB-Generaldirektor.

The Banker-Rankingzahlen:

Rang der VKB-Bank	Kernkapital zu Bilanzsumme		
	2008	2007	2006
Oberösterreich	1	1	1
Österreich	1	1	1
Weltweit	176	154	149



Bildtext: VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner: „Die VKB-Bank zeigt mit diesem internationalen Ranking-Platz, dass die Größe einer Bank nicht immer ausschlaggebend für ihre Kapitalstärke ist.“

Foto: vkb-bank